

Tecnocom, 33100 Udine, Italien

2 in 1: Hochflexibles Schalungssystem nimmt Produktion auf

Die Schweizer Unternehmensgruppe Müller-Steinag investiert in die Weiterentwicklung des Werks Schachen: Ziel ist es, mit dem 1981 gegründeten Werk in Zukunft nicht nur die Rolle eines Lieferanten, sondern auch jene eines Partners mit ganzheitlichen Bauwerkskonzepten zu erfüllen. Zu diesem Zweck wurde die eigene Ingenieurabteilung ausgebaut und der Maschinenpark erweitert und diversifiziert. Zusammen mit Tecnocom, einem Unternehmen der Progress Group, wurde ein hochflexibles Schalungssystem für die Herstellung von TT-Decken und stabförmigen Betonfertigteilen entwickelt und installiert. Ende November 2016 lief die Produktion an.

Bereits seit über 35 Jahren werden im Werk Schachen der Müller-Steinag Element AG nahe Luzern Großbauteile für den konstruktiven Betonfertigteilebau produziert. 1981 als Cavag AG gegründet, konzentrierte sich das Unternehmen in den ersten Jahrzehnten auf die Produktion und Montage von Silos für die Landwirtschaft sowie von Hochbauelementen. Seit dem Jahrtausendwechsel und der Übernahme durch die Müller-Steinag Gruppe 2011 gewann der Bereich Hochbau immer höhere Bedeutung, Produktion und Umsatzzahlen von konstruktiven Betonfertigteilen stiegen stetig an.

Heute ist das Werk Schachen auf die Planung und Produktion von vorgespannten konstruktiven Betonfertigteilen spezialisiert und mit seiner langjährigen Erfahrung im Industrie- und Gewerbebau ein wichtiger Teil der Verkaufsgesellschaft Müller-Steinag Element AG. Diese vereint alle in der Herstellung von Betonfertigteilen tätigen Werke der Gruppe. Ihr Portfolio erstreckt sich von ingenieurtechnischen Großbauteilen für Tragkonstruktionen, vorgespannten Elementen und hochbelastbaren Stützen bis hin zu Lärmschutzelementen und Systemparkhäuser.

Werk Schachen: von der Lieferanten- zur Partnerrolle



Thomas Wyss,
Geschäftsführer
des Werks Schachen

„Jedes Werk unserer Gruppe hat eine Kernaussrichtung“, erklärt Thomas Wyss, Geschäftsführer des Werks Schachen. Was das Werk Schachen betrifft, habe dessen Ausrichtung in den letzten zehn Jahren eine Veränderung erfahren. „Wir wollten weg von der Rolle des Lieferanten und hatten das Ziel, uns zu einem Partner unserer Kunden zu entwickeln, der eigene Konzepte anbieten kann.“ Zu diesem Zweck wurde die eigene Ingenieur-

abteilung ausgebaut und damit begonnen, den Maschinenpark zu erweitern und zu diversifizieren. „Damit gelingt es uns“, so Wyss, „nicht mehr nur als einfacher Lieferant von Bauteilen aufzutreten, sondern zusammen mit unseren Auftraggebern ganzheitliche Bauwerkskonzepte zu entwickeln.“

Hochflexibles Schalungssystem für die Herstellung von TT-Decken und stabförmigen Betonfertigteilen

Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg war die Investition in ein Schalungssystem, mit welchem TT-Decken und stabförmige konstruktive Betonfertigteile nach Kundenwunsch gefertigt werden können. Die Wahl des Technologiepartners fiel auf Tecnocom, einem auf Sonderschalungen spezialisierten Unternehmen der Progress



Für das Werk Schachen entwickelte Tecnocom ein flexibles Schalungssystem mit zwei verschiedenen Schalungen: mit der ersten, einer 46 m langen Schalung zur Herstellung von TT-Decken, werden derzeit die entsprechenden Betonfertigteile produziert.



Die 10,5 m langen und 2,5 m breiten TT-Decken werden für den Bau des neuen Technikcenters des SRF bei Zürich eingesetzt. Bis im Frühsommer 2017 werden über 250 Stück davon produziert.

tecnocom

CONCRETE IN FORM



Stand #35
14.02. – 16.02.2017

61. Betontage

www.betontage.de
Neu-Ulm – Deutschland

Powerful results

Seit 1976 plant und produziert Tecnocom Schalungssysteme und Anlagen für den Wohnungs-, Gewerbe- und Straßenbau. Unser weltweiter Erfolg beruht auf Erfahrung, Zuverlässigkeit und Kundennähe.



tecnocom • Via A. Zanussi, 305 • 33100 Udine - ITALY • Tel. +39 0432 621222
info@tecnocom.com • www.tecnocom.com

PROGRESS GROUP



Wird die TT-Schalung nicht mehr benötigt, kann sie vom Grundrahmen demontiert und mit einer zweiten Schalung zur Herstellung von stabförmigen Betonfertigteilen ersetzt werden.

Group. „Tecnocom hat uns mit seinen technischen Lösungsansätzen überzeugt“, präzisiert Thomas Wyss.

Das installierte Schalungssystem besteht aus einem Grundrahmen, auf welchem zwei verschiedene Schalungen montiert werden können. Dank dieser flexiblen Ausrichtung kann die Produktion nach der Herstellung von TT-Decken in der ersten Projektphase auf die Fertigung von Trägern und Stützen in einer zweiten Phase umgestellt werden. Eine bereits vorhandene Vorspannanlage wurde in das System integriert.

Projektbezogene Fertigung von TT-Decken

„Derzeit produzieren wir mit der ersten Schalung TT-Decken für ein Projekt in Leutschenbach bei Zürich“, führt Wyss aus. Die Schalung wurde speziell für diesen Auftrag entwickelt und installiert. Sie hat eine Länge von 46 m und ist mit einem Rüttlersystem ausgestattet. „Die TT-Decken, die wir momentan herstellen, haben eine Länge von 10,5 m und eine Breite von 2,5 m“, erklärt Wyss. „Sie werden für den Bau des neuen Technikcenters des SRF (Schweizer Radio und Fernsehen, Anm.) eingesetzt.“ Bis im Frühsommer 2017 sollen über 250 Stück der Betonfertigteile produziert werden. Danach wird die Schalung demontiert und durch eine zweite Schalung für die Herstellung von stabförmigen Bauteilen ersetzt.

Herstellung von bis zu 2 m hohen stabförmigen Betonfertigteilen

Auch diese Schalung hat eine Länge von 46 m und verfügt über vertikale Tragrahmen, an denen die Seitenschalungen befestigt werden. Die Tragrahmen selbst bestehen aus vier Modulen auf jeder Seite und können mithilfe von Elektromotoren verschoben werden. Damit sind auch die Seitenschalungen getrennt steuerbar. Für zusätzliche Flexibilität sorgt die variable Höhe von bis zu 2 m. „Es ist eine Besonderheit, dass mit dieser Schalung 2 m hohe und gleichzeitig sehr lange Betonelemente produziert werden können“, führt Geschäftsführer Thomas Wyss weiter aus. Die Träger und Stützen werden in schlaffbewehrter und vorgespannter Ausführung gefertigt.



Die Schalung für die Produktion von Trägern und Stützen verfügt über vertikale Tragrahmen mit einer Höhe von bis zu 2 m. Diese bestehen auf jeder Seite aus vier Modulen und sind mittels Elektromotoren getrennt steuerbar.

Verdoppelung des Ausstoßes durch Zusatz-Längsschalungselement

Mit einem Zusatz-Längsschalungselement kann die Schalung in der Mitte geteilt werden. „Wir können damit zwei Betonfertigteile parallel produzieren, was einer Verdoppelung der Ausstoßleistung gleichkommt“, erklärt Wyss. Die Seitenschalungen können dank der Elektromotoren dafür ausreichend weit geöffnet werden.

Hochflexibles Produkt, vertrauensvolle Zusammenarbeit

Für die Müller-Steinag Gruppe ist die hohe Flexibilität eine der wichtigsten Eigenschaften des neuen Schalungssystems. Thomas Wyss zeigt sich zufrieden: „Wir sind nicht nur in der Lage, TT-Decken mit variablem Querschnitt zu produzieren, sondern auch verschiedene stabförmige Bauteile – beispielsweise Stützen mit Konsolen.“ Die Zusammenarbeit mit Tecnocom bezeichnet Wyss als durchweg sehr gut. „Neben dem technischen Know-how, das uns überzeugt hat, war es die starke Gruppe im Hintergrund, die großes Vertrauen aufgebaut hat.“

WEITERE INFORMATIONEN



www.ms-element.ch

Müller-Steinag Element AG
Werk Schachen
Industrie Nord 10
6105 Schachen, Schweiz
+41 41 499 60 20
+41 41 499 60 29
www.ms-element.ch
info@ms-element.ch

tecnocom
CONCRETE IN FORM

PROGRESS GROUP

Tecnocom
Via Antonio Zanussi 305
33100 Udine, Italien
T +39 0432 621222
F +39 0432 621200
info@tecnocom.com
www.tecnocom.com